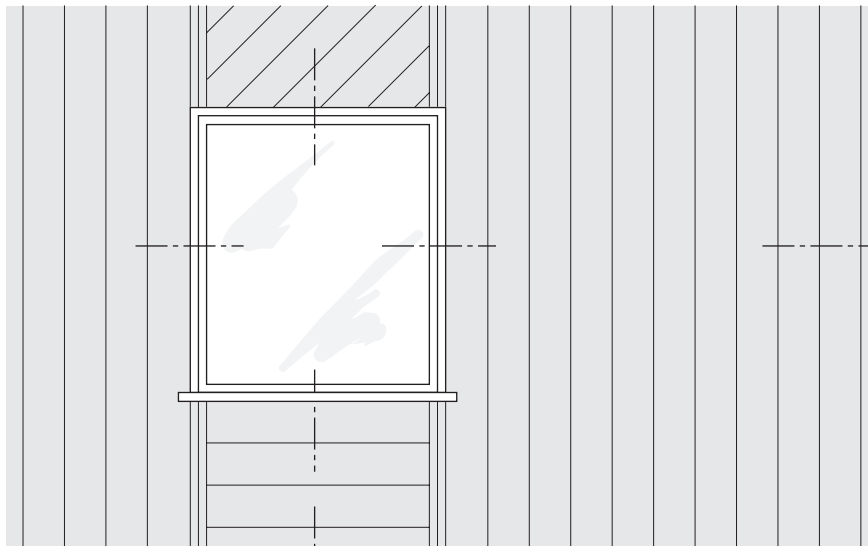


■ F A S S A D E ■

COLORPAN-PROFILE SELEKTA 155 und 115
DEKOR-PROFILE N+F 155 und 115



VERLEGEANLEITUNG

werzalit®
BESTÄNDIG. SCHÖN.

Werzalit - Fassaden-Profile

Beide Profil-Typen, Colorpan-Profile Selektta und Dekor-Profile N + F, sind im Kernmaterial, in der Form sowie Oberflächen-Struktur gleich. Sie werden jedoch mit unterschiedlichen Oberflächenbeschichtungen hergestellt.

Ökologische Verträglichkeit

Für den Spanholzkern wird ausschließlich unbehandeltes Faserholz aufbereitet. Es werden nur Resthölzer, Durchforstungs- und Rundholz aus nachhaltiger Bewirtschaftung heimischer Wälder eingesetzt. Altholz sowie Tropenholz werden nicht verarbeitet.

Als Bindemittel wird ein bauaufsichtlich zugelassenes, duroplastisches Kunstharz für die Außenanwendung verwandt; als Holzschutzmittel ein umweltverträgliches, zugelassenes Produkt auf Borbasis. Lindan oder PCP sind nicht enthalten.

Bei der Ausführung B1, schwerentflammbar, wird als Brandschutzmittel ein Gemisch von Borsäure-Borax eingesetzt. Es werden keine Isocyanate, Phosphate und keine Halogene zugegeben.

Als Beschichtung werden mehrere Lagen kunstharzimprägnierter Papiere verarbeitet. Oberfläche und Kern werden in einer Verfahrensstufe, unter Druck und Hitze, fugenlos miteinander verschmolzen.

Colorpan-Profile Selektta

Grundierbeschichtung mit melaminharzimprägniertem Papier, die anschließende farbige Oberflächenbeschichtung erfolgt mit einem Reinacrylat auf wässriger Basis. Die verwandten Pigmente sind frei von giftigen Schwermetallen (kein Blei, Chrom, Cadmium.)

Dekor-Profile N + F

Mehrlagige Beschichtung, bedruckt oder eingefärbt. Sichtseite dekorativ beschichtet nach Werzalit-Dekorpalette (Holzdekore und Unidekor Hellbeige), Rückseite braun beschichtet, ohne Farbanspruch.

Abfallstücke

sind der Holzbrennstoffgruppe 2 zuzuordnen und dürfen deshalb in Kleinf Feuerungsanlagen (Heizkessel, Einzelöfen, Kaminen) nicht verbrannt werden. Eine Verbrennung in industriellen Feuerungsanlagen, die nach der 17. BIMSCHV genehmigt sind, ist jedoch ohne Einschränkung möglich.

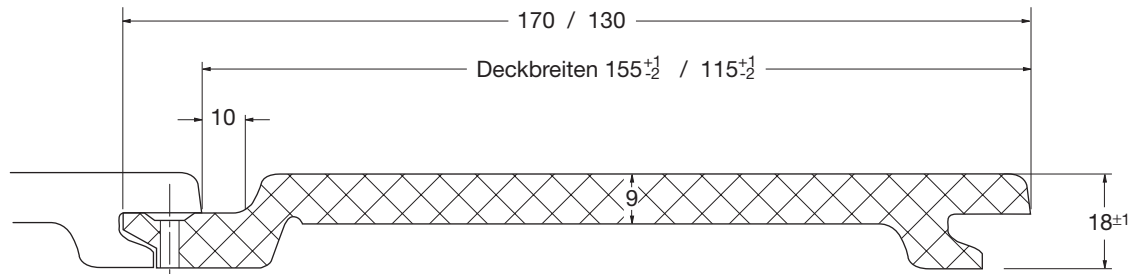
Eine Entsorgung als hausmüllähnlicher Gewerbemüll ist problemlos über Deponie oder Müllverbrennung möglich.

Technische Daten	Colorpan-Profile	Dekor-Profile		Prüfvorschrift
1. Dichte	800 - 950	800 - 950	kg/m ³	EN 323
2. Biegefestigkeit	40 - 50	40 - 50	N/mm ²	EN 310
3. Elastizitäts-Modul	4000 - 6000	4000 - 6000	N/mm ²	EN 310
4. Querkzugfestigkeit, senkrecht zur Fläche	2,0 - 3,0	2,0 - 3,0	N/mm ²	EN 319
5. Quellung nach Wasserlagerung bei 20° C				
nach 2 h	0,3 - 0,6	0,3 - 0,6	%	EN 317
nach 24 h	3,0 - 5,0	3,0 - 5,0	%	EN 317
6. Feuchtegehalt	5 - 10	5 - 10	%	EN 322
7. Temperaturbeständigkeit bei Dauerbelastung bei Kurzbelastung	- 50 bis + 70 + 120	- 50 bis + 90 + 180	°C °C	WERZALIT- Prüfnorm
8. Brandverhalten, Baustoffklasse Standardausführung: B2 = normal entflammbar, Sonderausführung: B1 = schwer entflammbar	B2 und B1 ¹⁾	B2 und B1 ¹⁾		DIN 4102
9. Längenänderung durch Feucht-/Wärmebelastung	1 - 3	1 - 3	mm/m	WERZALIT- Prüfnorm
10. Wärmeleitzahl λ 10	0,20	0,20	W/mK	DIN 52612
11. Wasserdampf- Durchlässigkeit	5 - 15	5 - 15	m	DIN 52615
12. Gitterschnittprüfung ²⁾	GT 0A – GT 1A	–		EN ISO 2409
13. Ritzhärte	0,5 - 1,5	3 - 5,5	N	EN 438
14. Brinellhärte ³⁾	–	60 - 65	N/mm ²	WERZALIT- Prüfnorm
15. Verhalten bei Abriebbeanspruchung	–	200 - 300	U	EN 438
16. Lichtbeständigkeit	Stufe 8	Stufe 8		DIN 54 004
17. Chemikalienbeständigkeit	begrenzt beständig	gut bis sehr gut		EN 438
18. Zigarettenglutfestigkeit	nicht	zigarettenglutfest		analog EN 438
19. Farbtoleranz, bei Messgeometrie 0°/45° Normlichtart „C“.	Δ E < 1	-		DIN 5033
20. Stoßfestigkeit	stoßfest	stoßfest		WERZALIT- Prüfnorm

¹⁾ B1 ist in Deckbreite 115 nicht lieferbar!

²⁾ GT 0A ist beste, GT 4A ist schlechteste Bewertung

³⁾ 1000 N, 15 s Haltezeit (Kraft/Eindruckfläche)



Bedarfsermittlung (Berechnungswerte ohne Verschnitt)

Colorpan - Profil Selekt	Standardlängen	Bedarf / m ² Fassaden-Profil	Bedarf / m ² Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2 bei max. Befestigungsabstand = 625 mm
Deckbreite 155	5400 mm	6,45 lfm	10,4 Stück
Deckbreite 115	5500 mm	8,70 lfm	14,0 Stück

Unterkonstruktion für Fassadenbekleidungen

Bei der Planung der Unterkonstruktion ist, nach DIN 1055 Teil 4, der erhöhte Windsog in den Randbereichen der Gebäudewände zu berücksichtigen.

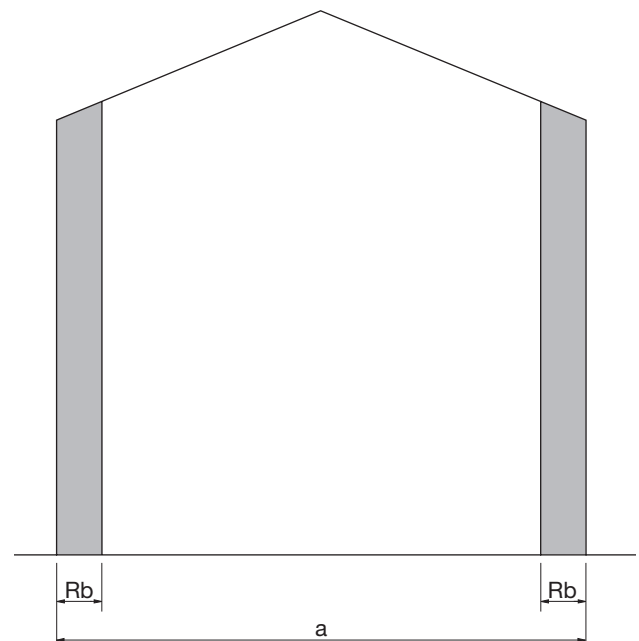
In diesen Bereichen muß der Befestigungsabstand der Werzalit - Fassaden-Profile auf max. 300 mm verringert werden; entsprechend sind zusätzliche Traglatten vorzusehen.

Randbereich Rb Wandlänge a

Der Randbereich ist min. 1 m bis max. 2 m. Das Maß zwischen 1 m und 2 m wird mit der Formel ermittelt:

$$Rb = \frac{a}{8}$$

- Beispiele:
- 1.) a = 7,5 m $Rb = \frac{7,5}{8} = 0,938$ m
also $Rb = 1,00$ m
 - 2.) a = 15 m $Rb = \frac{15}{8} = 1,875$ m
 - 3.) a = 22 m $Rb = \frac{22}{8} = 2,75$ m
also $Rb = 2,00$ m



Brandschutz

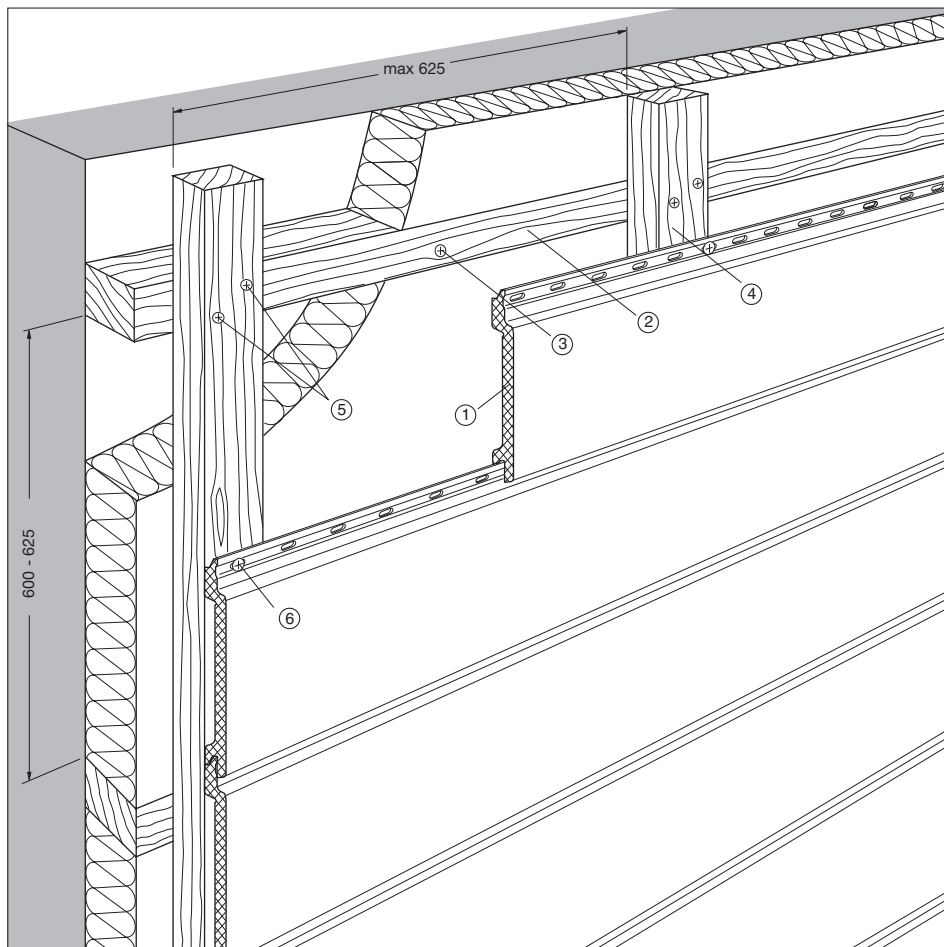
Fassadenprofile sind Baustoffe, die hinsichtlich ihres Brandverhaltens die Anforderungen der Landesbauordnungen (LBO) erfüllen müssen.

Bei Gebäuden bis 22 m Höhe können in der Regel schwer entflammable Fassadenbekleidungen der Baustoffklassen B1 oder normal entflammable Fassadenbekleidungen B2 verwendet werden.

Genauere Informationen erhalten Sie von Ihrer zuständigen Bau- bzw. Brandschutzbehörde.

A Unterkonstruktion

- ① Fassaden-Profil
- ② Konterlatte, Querschnitt abhängig von der Wärmedämmung
- ③ Bauaufsichtlich zugelassener Dübel mit Schraube
- ④ Traglatte 30 x 50 mm, Abstand max. 625 mm
- ⑤ Verbindung mit 2 Schrauben 4 x 60, Edelstahl A2
- ⑥ Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2



B - C Schnitte

- ① Fassaden-Profil
- ② Hinterlüftungsabstand, min. 20 mm

D Befestigungsabstände

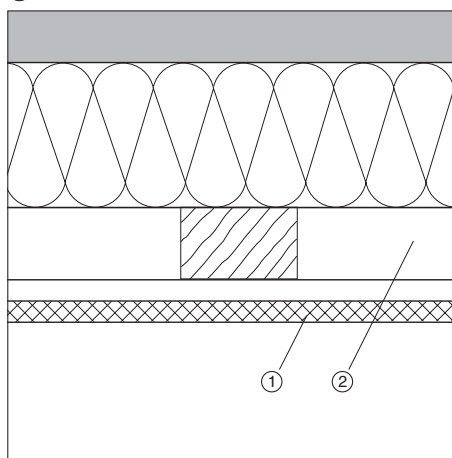
- ① Fassaden-Profil
- ② Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
- ③ Stanzlöcher
- ④ Traglatte 30 x 50 mm

X = ab 3 Auflagen max. 625 mm
 X = bei nur 2 Auflagen max. 300 mm
 Profil-Überstände max. 100 mm

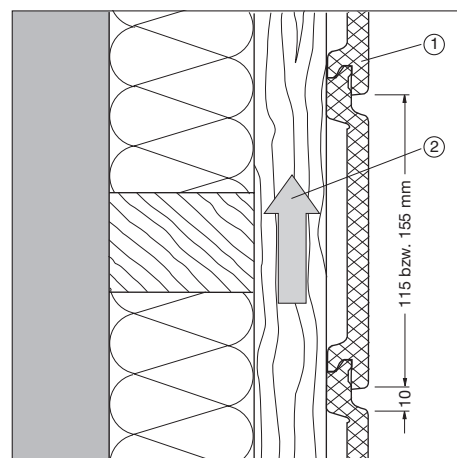
Befestigungsmittel

Nur Werzalit-Fassadenschrauben 3,5 x 30, Edelstahl A2 verwenden.
 Schrauben immer mittig in die Befestigungs-Stanzlöcher des Fassaden-Profils setzen.

A Unterkonstruktion



B Waagrechter Schnitt



C Senkrechter Schnitt

E Unterkonstruktionen - Alternative

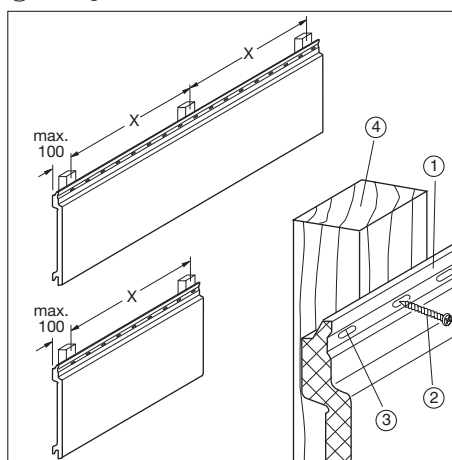
z.B. Alu-Holz-Unterkonstruktionen

- ① Gebäudewand
- ② Wärmedämmung
- ③ Traglatte
- ④ U-Halter

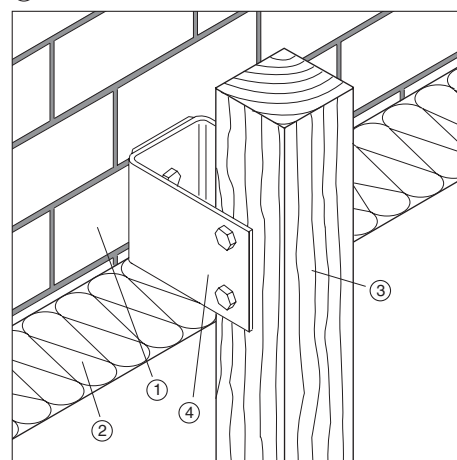
Alternativ können auch andere Unterkonstruktions-Systeme eingesetzt werden, z. B. bei sehr dicken Dämmschichten.

Nachfolgend ist z. B. eine Firma genannt, die Konstruktions-Systeme für den Fassadenbau anbietet:

BWM DÜBEL + MONTAGETECHNIK GmbH
 Ernst-Mey-Straße 1
 70771 Leinfelden - Echterdingen
 Tel.: 0711 / 90 313-0
 Fax.: 0711 / 90 313-20



D Befestigungsabstände

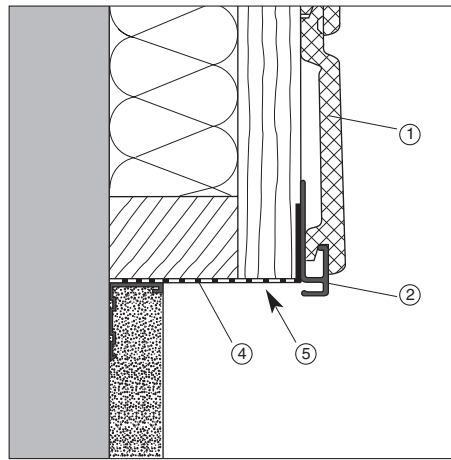


E Unterkonstruktion-Alternative

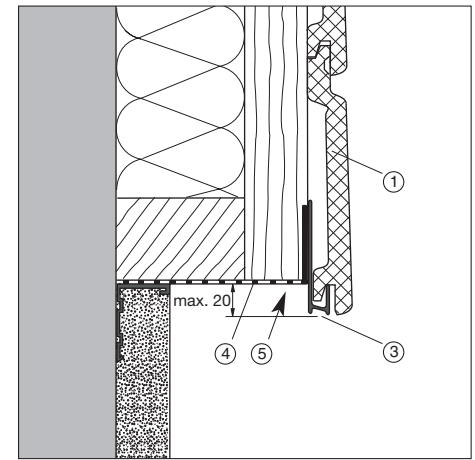
A - B Montagebeginn unten

- ① Fassaden-Profil
- ② Anfangsprofil N+F, Alu
- ③ Anfangsprofil P, Alu (Alternative)
ein Überstand des Anfangsprofils P bis max. 20 mm wird empfohlen
- ④ Lüftungsprofil, Kunststoff
- ⑤ Belüftungsöffnung, durchlaufend

Beachten: Sockelabschluss
Abstand zum Boden mindestens 100 mm.
Staunässe muss konstruktiv vermieden werden.



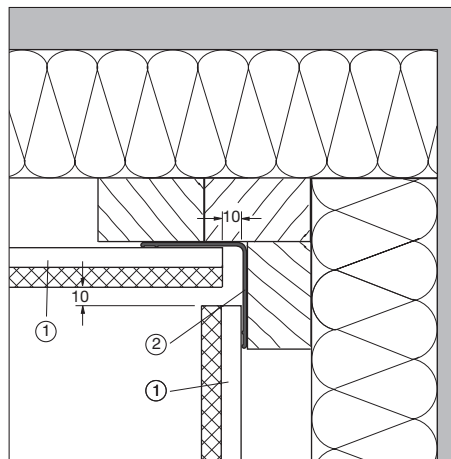
A Montagebeginn



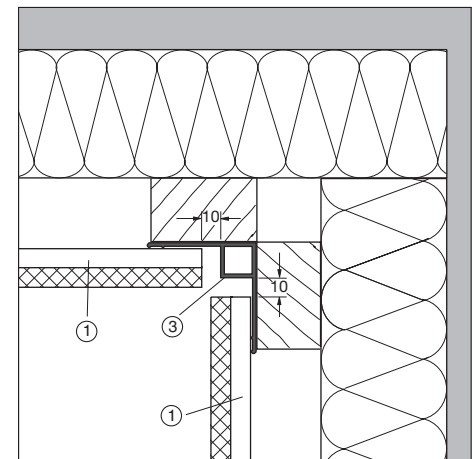
B Montagebeginn, Alternative

C - D Innenecke

- ① Fassaden-Profil
- ② Fugenband, Kunststoff
- ③ Inneneckprofil 2, Kunststoff (Alternative)



C Innenecke

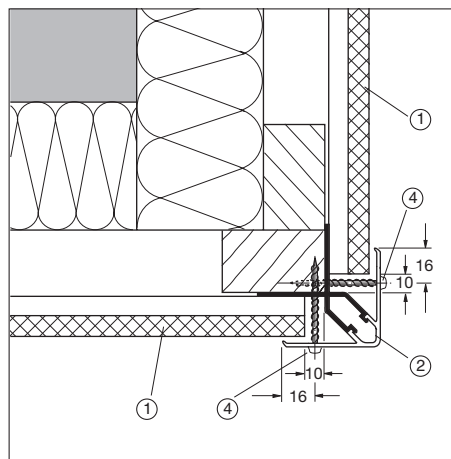


D Innenecke, Alternative

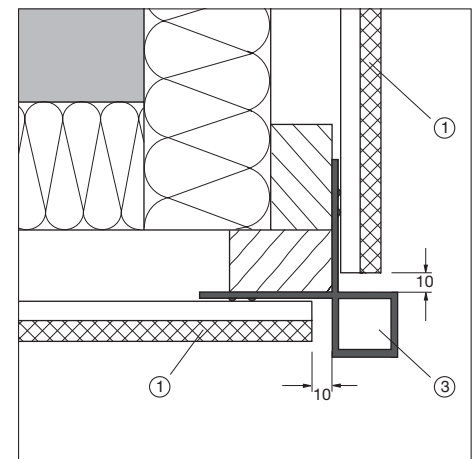
E - F Außenecke

- ① Fassaden-Profil
- ② Außenecke C, Alu (zweiteilig)
- ③ Außeneckprofil 1, Kunststoff (Alternative)
- ④ Sicherungsschraube 4 x 40, Edelstahl A2

Die Außenecke C besteht aus Unterprofil und Deckprofil. Das Deckprofil wird nach Montage der Fassaden-Profile aufgeklipst und je Profilstab im oberen Bereich gesichert. Sicherungsschrauben beidseitig mit 5 mm Versatz eindrehen, vorbohren \varnothing 3,2 mm.



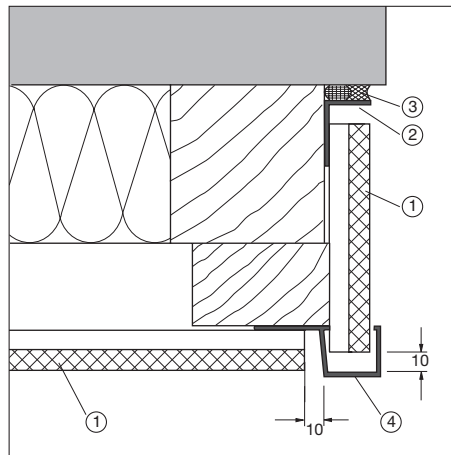
E Außenecke



F Außenecke, Alternative

G Seitlicher Abschluss

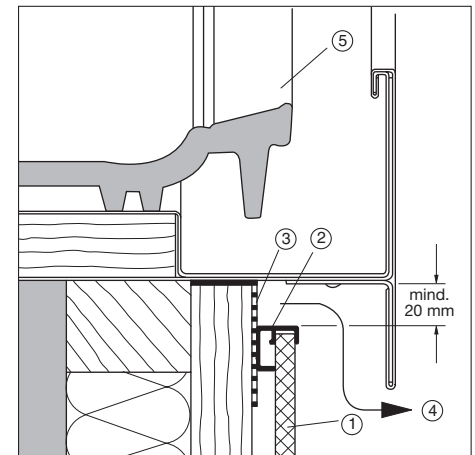
- ① Fassaden-Profil
- ② Abdeckwinkel 30/20, Alu
- ③ Abdichtung
- ④ Anschlussprofil F, Alu



G Seitlicher Abschluss

H Anschluss an Dach

- ① Fassaden-Profil
- ② Kantenabschlussprofil 2, Alu (alternativ Distanzleiste, 9 mm)
- ③ Lüftungsprofil, Kunststoff
- ④ Entlüftungsöffnung, durchlaufend
- ⑤ Dachziegel



H Anschluss an Giebeldach

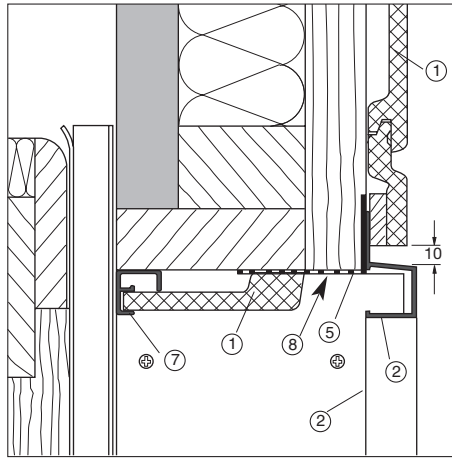
Ⓐ - Ⓑ - Ⓒ Anschluss Fenstersturz

- ① Fassaden-Profil
- ② Anschlussprofil F, Alu
- ③ Z-Profil 1, Alu
- ④ Außeneckprofil 1, Kunststoff (unteren Schenkel abschneiden)
- ⑤ Lüftungsprofil, Kunststoff
- ⑥ Color-Balkonplatte (Alternative)
- ⑦ Kantenabschlussprofil 2, Alu
- ⑧ Belüftungsöffnung, durchlaufend

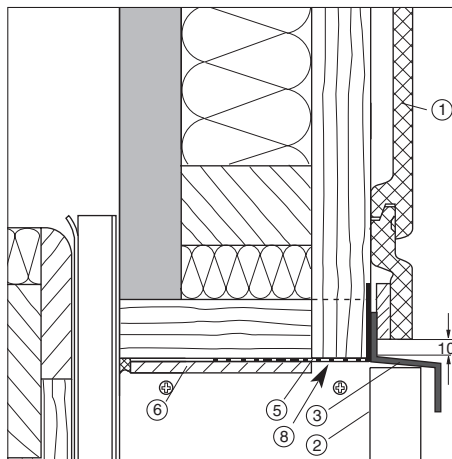
Ⓐ Am Übergang der Laibung zum Sturz werden die Anschlussprofile F auf Gehrung geschnitten.

Ⓑ Das Z-Profil 1, Alu überdeckt die senkrechten Anschlussprofile F.

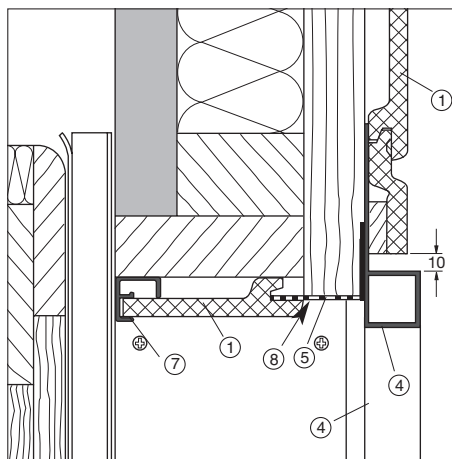
Ⓒ Am Übergang der Laibung zum Sturz werden die Außeneckprofile 1 auf Gehrung geschnitten



Ⓐ Anschluss Fenstersturz



Ⓑ ss Fenstersturz, Alternative



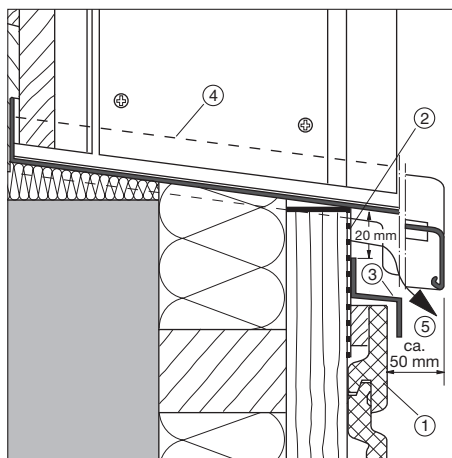
Ⓒ Anschluss Fenstersturz, Alternative

Ⓔ - Ⓕ Anschluss Fensterlaibung

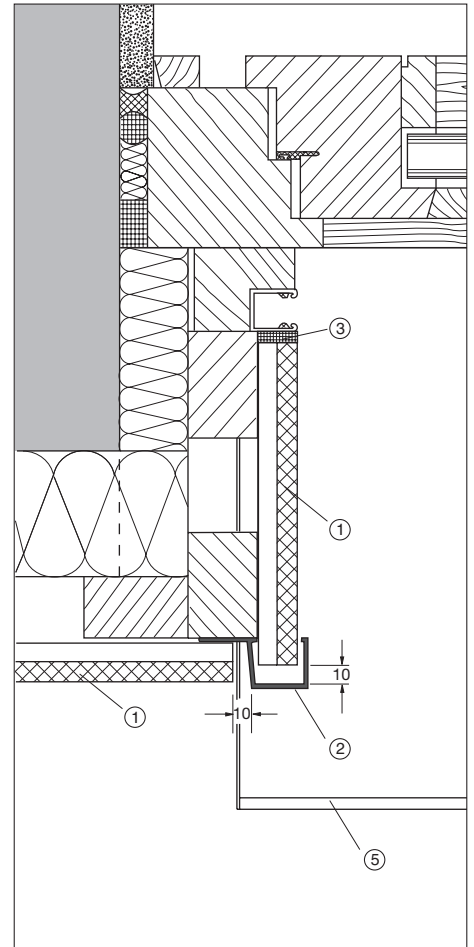
- ① Fassaden-Profil
- ② Anschlussprofil F, Alu
- ③ Abdichtung
- ④ Außeneckprofil 1, Kunststoff
- ⑤ Außenfensterbank

Ⓖ Anschluss Fensterbrüstung

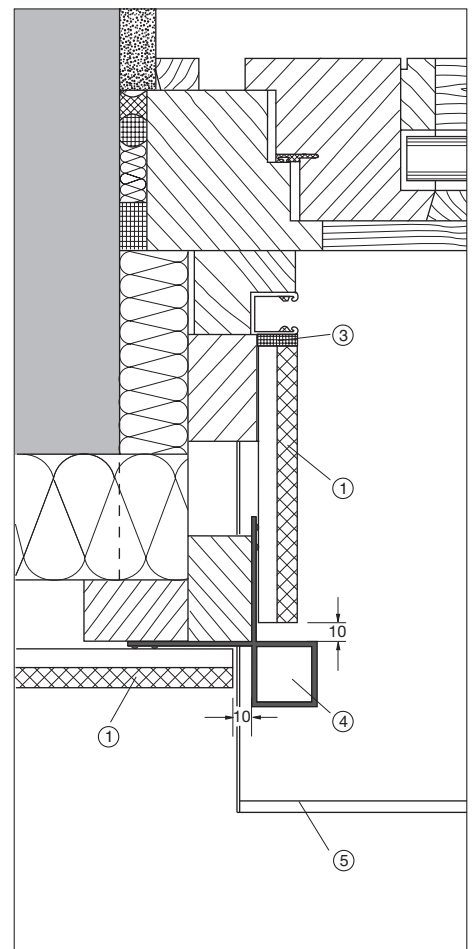
- ① Fassaden-Profil
- ② Lüftungsprofil, Kunststoff
- ③ Z-Profil 2, Alu
- ④ Außenfensterbank
- ⑤ Entlüftungsöffnung, durchlaufend



Ⓖ Anschluss Fensterbrüstung



Ⓔ Anschluss Fensterlaibung



Ⓕ Anschluss Fensterlaibung, Alternative

Profilstöße

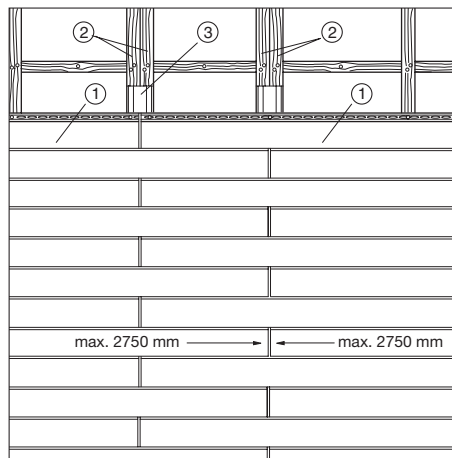
Die Profile können im Schiffsverband oder mit einem senkrecht durchlaufenden Stoß verlegt werden.

A - B Schiffsverband

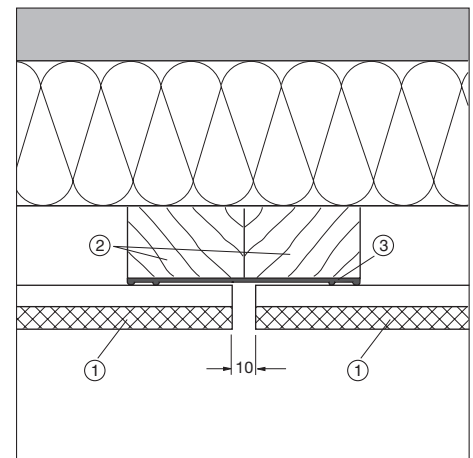
- ① Fassaden-Profile, Zuschnittslänge max. 2750 mm
- ② Im Stoßbereich jeweils 2 Traglatten montieren
- ③ Fugenband, Kunststoff

B Profilstoß ohne Stoßverbinder

Die offene Dehnfuge mit einem Fugenband hinterlegen, Fugenbreite 10 mm.



A Schiffsverband



B Profilstoß ohne Stoßverbinder

Profilstoß mit Stoßverbinder

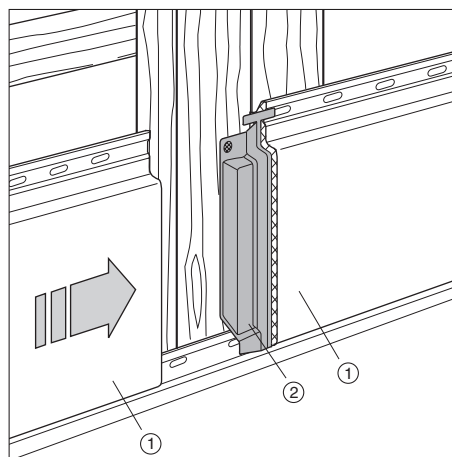
Bei Verlegung im Schiffsverband können die Dehnfugen mit Stoßverbindern geschlossen werden.

Auf der Rückseite des Fassaden-Profils die Nutwanne ausklinken. *☛ siehe Bild C bis F*

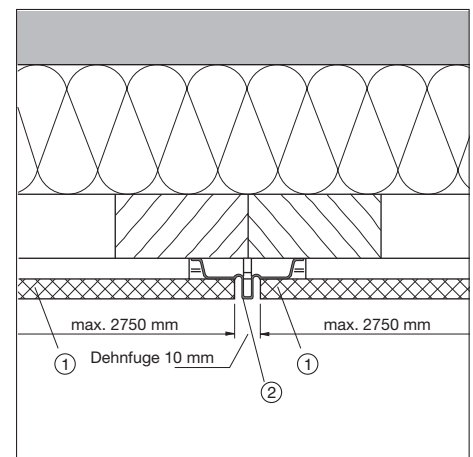
C - D - F Stoßverbinder 1/155

(für Fassaden-Profil 155)

Den Stoßverbinder 1/155 auf das untere Fassaden- Profil aufstecken und an die Traglatte nageln.
Die ausgeklinkten Fassaden-Profile von beiden Seiten auf den Stoßverbinder schieben, Dehnfuge 10 mm.



C Stoßverbinder 1/155



D Stoßverbinder 1/155

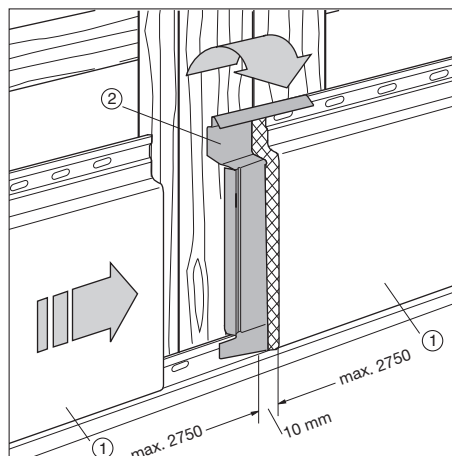
- ① Fassaden-Profil
- ② Stoßverbinder 1/155, Kunststoff

E - F Stoßverbinder 3/115

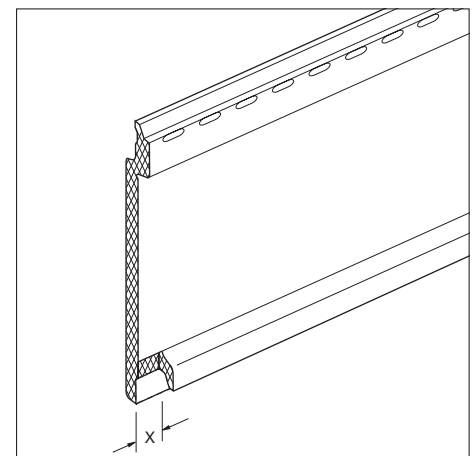
(für Fassaden-Profil 115)

Beim Stoßverbinder 3/115 die obere Lasche über die Feder der Fassaden-Profile biegen, Dehnfuge 10 mm.

- ① Fassaden-Profil
- ② Stoßverbinder 3/115, Alu



E Stoßverbinder 3/115



F Ausklinkung der Nutwanne

F Ausklinkung der Nutwanne

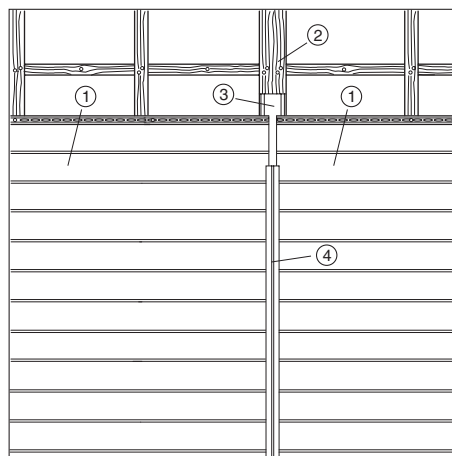
X = 25 mm, bei Stoßverbinder 1/155
X = 30 mm, bei Stoßverbinder 3/115

G - H Senkrecht durchlaufender Profilstoß

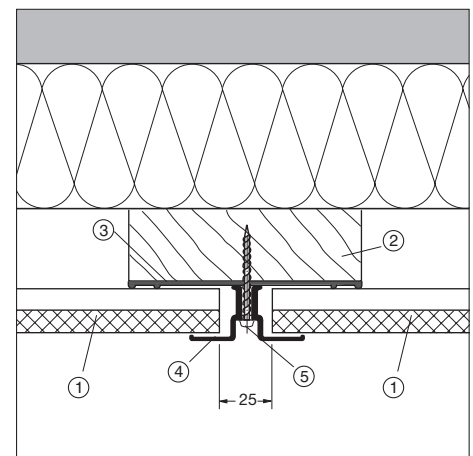
- ① Fassaden-Profil
- ② Traglatte, Breite min. 100 mm
- ③ Fugenband, Kunststoff
- ④ Abdeckprofil N + F, Alu
- ⑤ Halbrundkopfschraube 4 x 40, Edelstahl A2 (Werzalit-Sicherungsschraube) 4 x 40, Edelstahl A2

Tipp:

An der Stoßstelle eine 25 mm breite Latte auf die Unterkonstruktion stiften. Die Fassaden-Profile beidseitig anstoßen. Nach Montage der Fassaden-Profile die Latte entfernen und an deren Stelle das Abdeckprofil N + F aufschrauben.



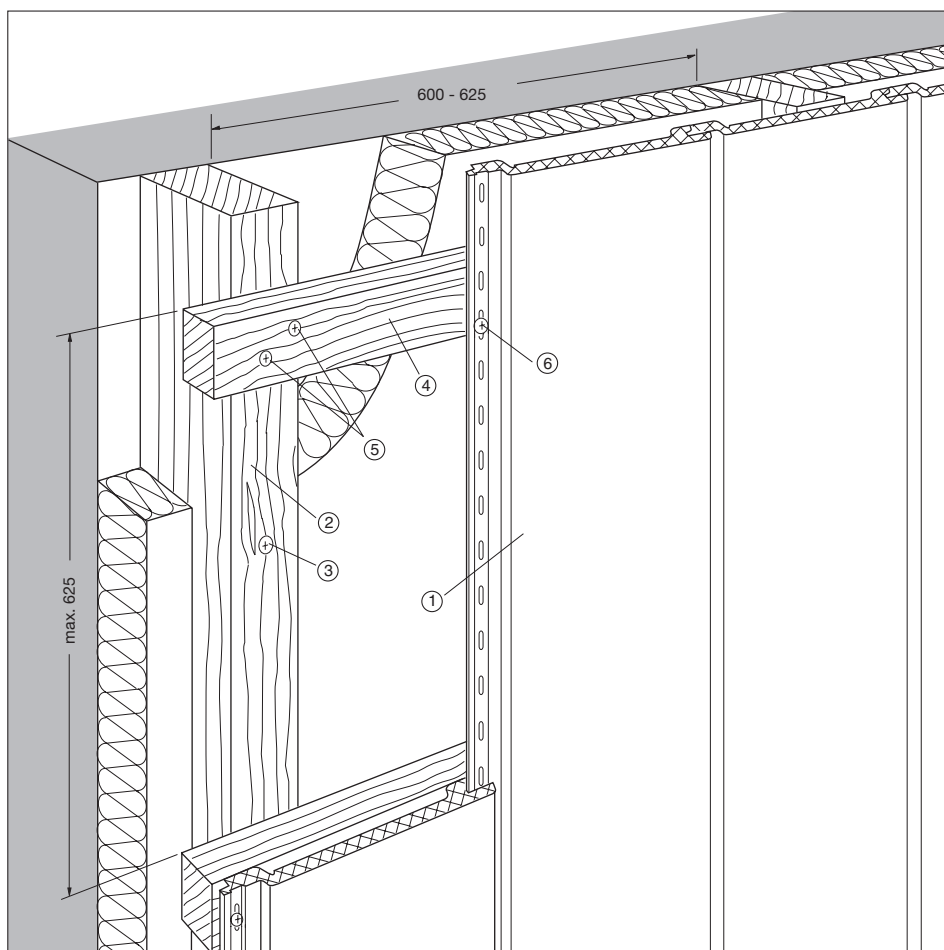
G Durchlaufender Profilstoß



H Abdeckprofil N+F

A Unterkonstruktion

- ① Fassaden-Profil
- ② Konterlatte, Querschnitt abhängig von Wärmedämmung + 20 mm für Hinterlüftung
- ③ Zugelassener Dübel inkl. Edelstahl-Schraube A2
- ④ Traglatte 30 x 50 mm, Abstand max. 625 mm
- ⑤ Verbindung mit je 2 Schrauben 4 x 60, Edelstahl A2
- ⑥ Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2



B - C Schnitte

- ① Fassaden-Profil
- ② Hinterlüftungsabstand, min. 20 mm

D Befestigungsabstände

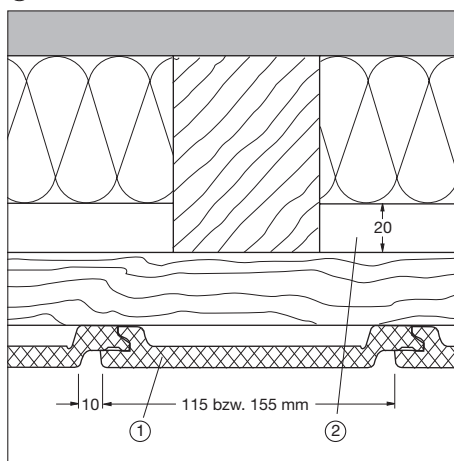
- ① Fassaden-Profil
- ② Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
- ③ Stanzlöcher
- ④ Traglatte 30 x 50 mm

X = ab 3 Auflagen max. 625 mm
 X = bei nur 2 Auflagen max. 300 mm
 Profil-Überstände max. 100 mm

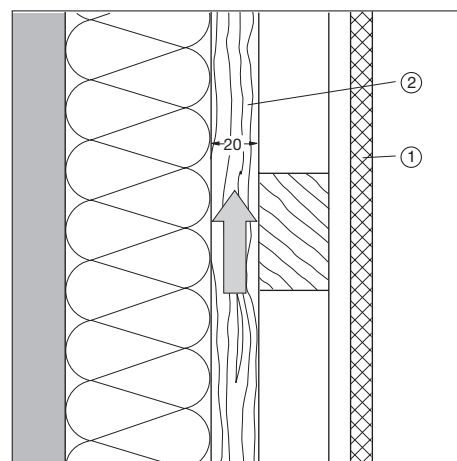
Befestigungsmittel

Nur Werzalit-Fassadenschrauben 3,5 x 30, Edelstahl A2 verwenden.
 Schrauben immer mittig in die Befestigungs-Stanzlöcher des Fassaden-Profiles setzen.

A Unterkonstruktion



B Waagrechter Schnitt



C Senkrechter Schnitt

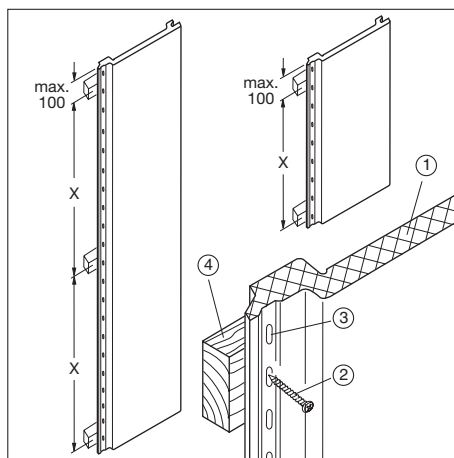
E Unterkonstruktionen - Alternative

- ① Gebäudewand
- ② Wärmedämmung
- ③ Konterlatte
- ④ U-Halter
- ⑤ Traglatte 30 x 50 mm

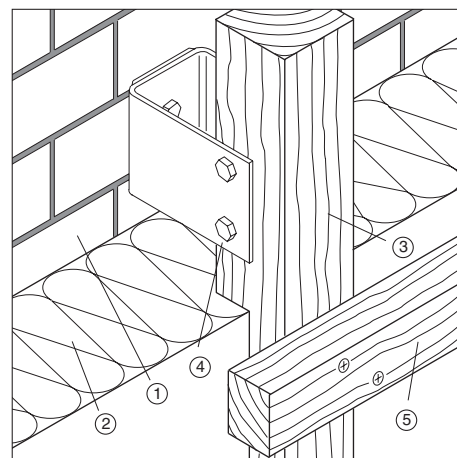
Alternativ können auch andere Unterkonstruktions-Systeme eingesetzt werden, z. B. bei sehr dicken Dämmschichten.

Nachfolgend ist z. B. eine Firma genannt, die Konstruktions-Systeme für den Fassadenbau anbietet:

BWM DÜBEL + MONTAGETECHNIK GmbH
 Ernst-Mey-Straße 1
 70771 Leinfelden - Echterdingen
 Tel.: 0711 / 90 313-0
 Fax.: 0711 / 90 313-20



D Befestigungsabstände

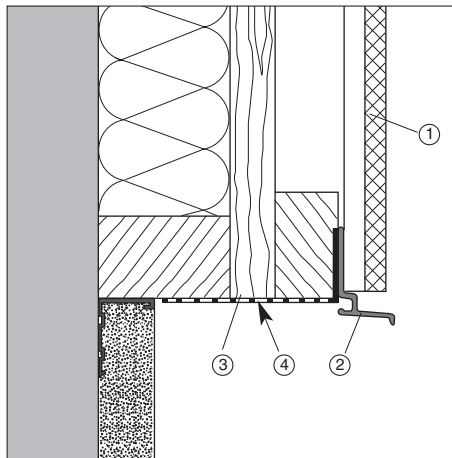


E Unterkonstruktion-Alternative

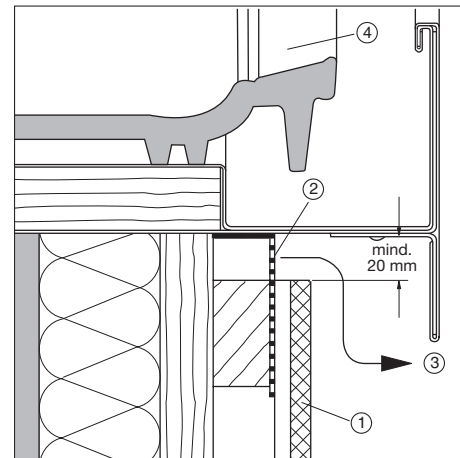
A Montagebeginn unten

- ① Fassaden-Profil
- ② Aufsetzprofil, Alu
- ③ Lüftungsprofil, Kunststoff
- ④ Belüftungsöffnung, durchlaufend

Beachten: Sockelabschluss
Abstand zum Boden mindestens 100 mm.
Staunässe muss konstruktiv vermieden werden.



A Montagebeginn



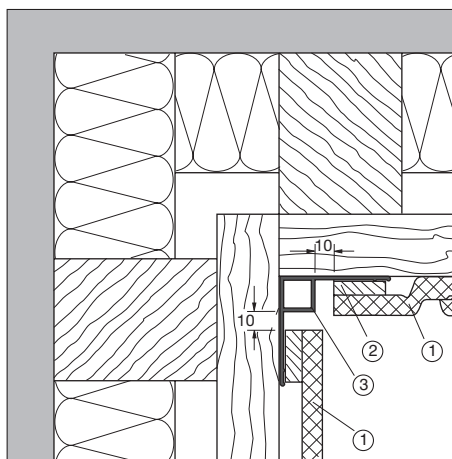
B Anschluss an Giebedach

B Anschluss an Giebedach

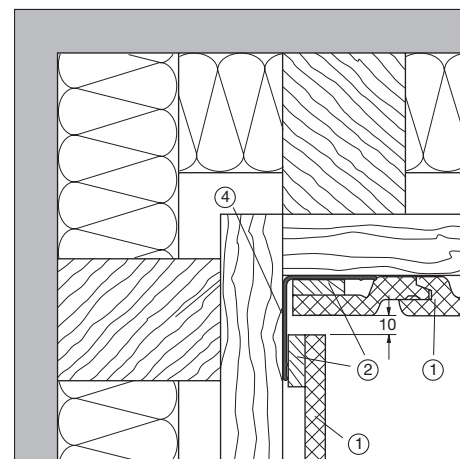
- ① Fassaden-Profil
- ② Lüftungsprofil, Kunststoff
- ③ Entlüftungsöffnung, durchlaufend
- ④ Dachziegel

C - D Innenecke

- ① Fassaden-Profil
- ② Distanzleiste, 9 mm
- ③ Inneneckprofil 2, Kunststoff
- ④ Fugenband, Kunststoff



C Innenecke

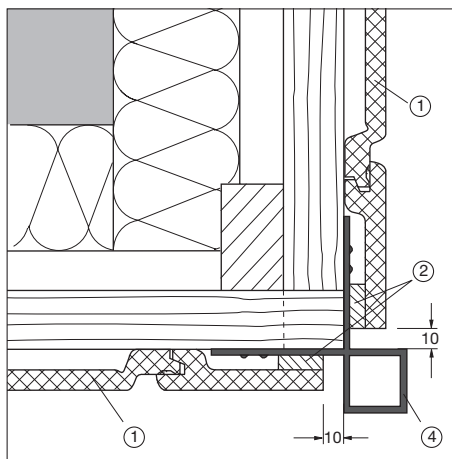


D Innenecke, Alternative

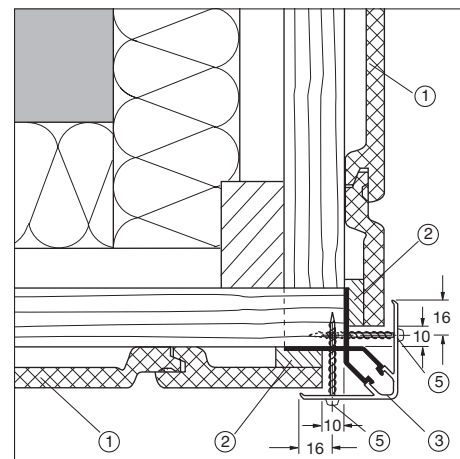
E - F Außenecke

- ① Fassaden-Profil
- ② Distanzleiste, 9 mm
- ③ Außenecke C (zweiteilig), Alu
- ④ Außeneckprofil 1, Kunststoff
- ⑤ Sicherungsschraube 4 x 40, Edelstahl A2

Die Außenecke C besteht aus Unterprofil und Deckprofil. Das Deckprofil wird nach Montage der Fassaden-Profile aufgeklipst und je Profilstab im oberen Bereich gesichert. Sicherungsschrauben beidseitig mit 5 mm Versatz eindrehen, vorbohren \varnothing 3,2 mm.



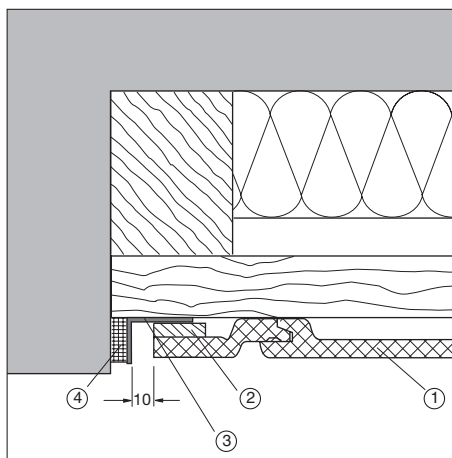
E Außenecke



F Außenecke, Alternative

G Anschluss seitlich in Nische

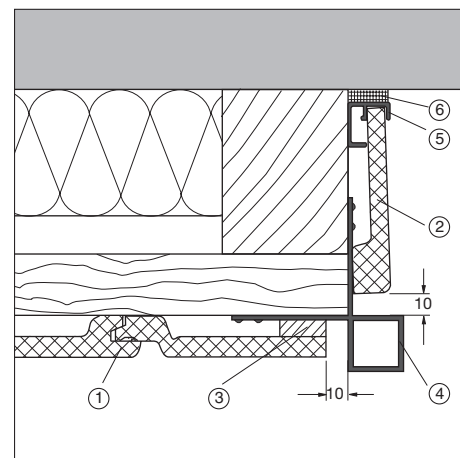
- ① Fassaden-Profil
- ② Distanzleiste, 7 mm
- ③ Abdeckwinkel 30 x 20 mm, Alu
- ④ Abdichtung, z.B. Comriband



G Anschluss seitlich in Nische

H Seitlicher Abschluss

- ① Fassaden-Profil
- ② Fassaden-Profil, ungenutzt
- ③ Distanzleiste, 9 mm
- ④ Außeneckprofil 1, Kunststoff
- ⑤ Kantenabschlussprofil 2, Alu
- ⑥ Abdichtung, z.B. Comriband



H Seitlicher Abschluss

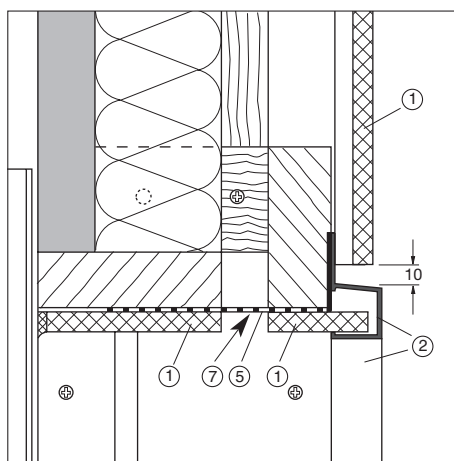
A - B - C Anschluss Fenstersturz

- ① Fassaden-Profil
- ② Anschlussprofil F, Alu
- ③ Z-Profil 1, Alu
- ④ Außeneckprofil 1, Kunststoff (unteren Schenkel abschneiden)
- ⑤ Lüftungsprofil, Kunststoff
- ⑥ Kantenabschlussprofil 2, Alu
- ⑦ Distanzleiste, 9 mm (Alternative zu ⑥)
- ⑧ Belüftungsöffnung, durchlaufend

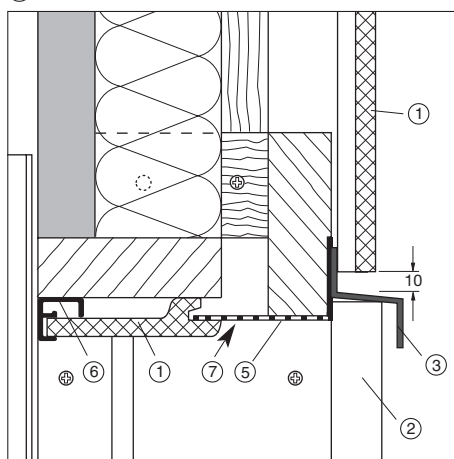
A Am Übergang der Laibung zum Sturz werden die Anschlussprofile F auf Gehrung geschnitten.

B Das Z-Profil 1, Alu, überdeckt die senkrechten Anschlussprofile F.

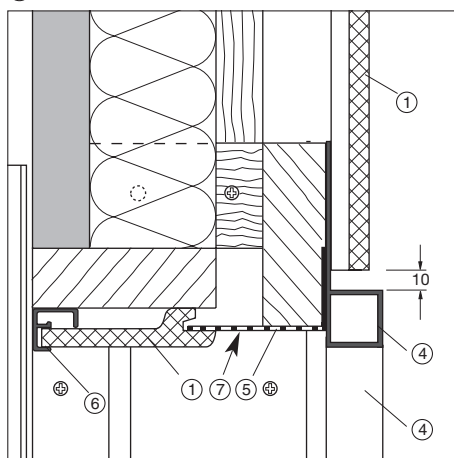
C Am Übergang der Laibung zum Sturz werden die Außeneckprofile 1 auf Gehrung geschnitten



A Anschluss Fenstersturz



B Anschluss Fenstersturz, Alternative



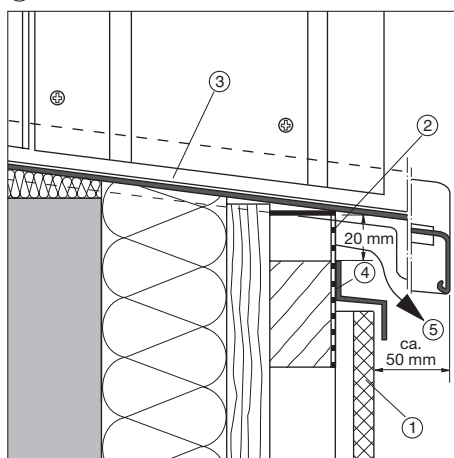
C Anschluss Fenstersturz, Alternative

E - F Anschluss Fensterlaibung

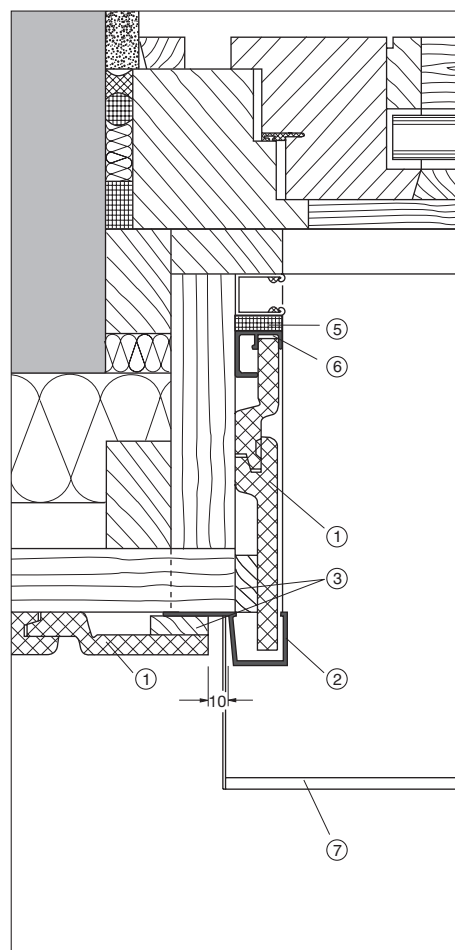
- ① Fassaden-Profil
- ② Anschlussprofil F, Alu
- ③ Distanzleiste 9 mm
- ④ Außeneckprofil 1, Kunststoff
Alternativ Außenecke C, Alu
- ⑤ Abdichtung, z.B. Compriband
- ⑥ Kantenabschlussprofil 2, Alu
- ⑦ Außenfensterbank

D Anschluss Fensterbrüstung

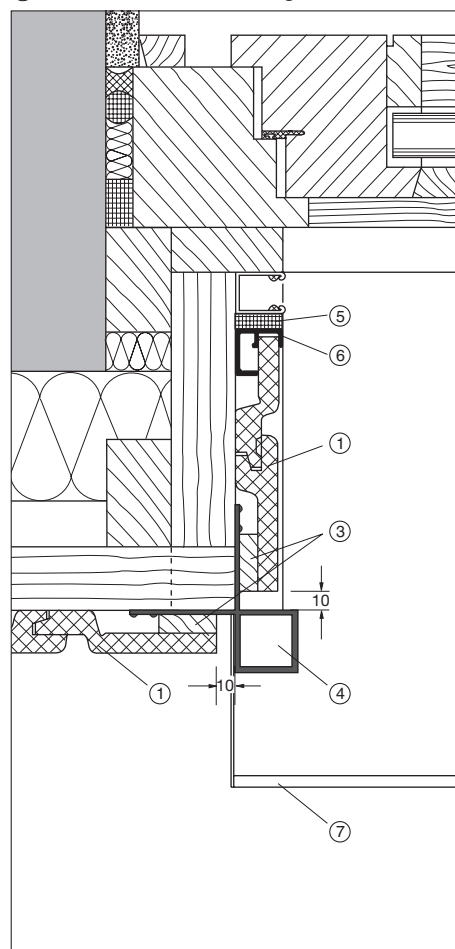
- ① Fassaden-Profil
- ② Lüftungsprofil, Kunststoff
- ③ Außenfensterbank
- ④ Z-Profil 2, Alu
- ⑤ Entlüftungsöffnung, durchlaufend



D Anschluss Fensterbrüstung



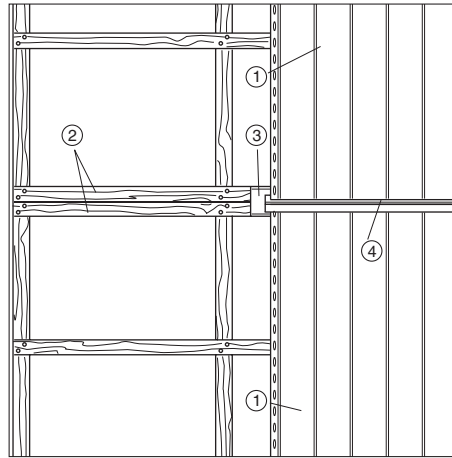
E Anschluss Fensterlaibung



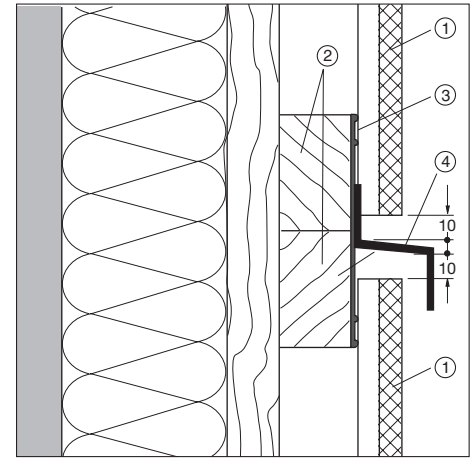
F Anschluss Fensterlaibung, Alternative

Ⓐ - Ⓑ Senkrechte Verlegung, Stoßverbindung waagrecht durchlaufend

- ① Fassaden-Profil
- ② Je 2 Traglatten 30 x 50 mm, im Stoßbereich montieren
- ③ Fugenband, Kunststoff
- ④ Z-Profil 1 oder 2, Alu, Dehnfuge 10 mm, oben und unten einhalten



Ⓐ Senkrechte Verlegung



Ⓑ Waagrecht durchlaufender Stoß

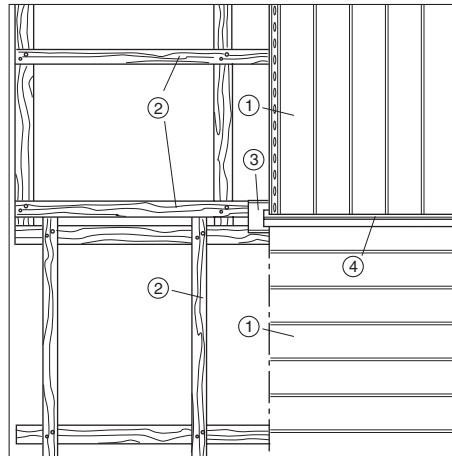
Ⓒ - Ⓓ Senkrecht/waagrechte Verlegung Stoßverbindung waagrecht durchlaufend

Am Stoß muss die Unterkonstruktion entsprechend der Verlegerichtung gewechselt werden.

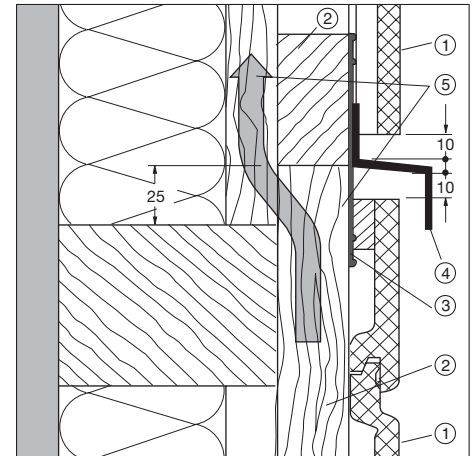
Beachten

Die senkrechten Traglatten am Wechsel min. 25 mm über die waagrechte Konterlatte führen, damit die Hinterlüftung gewährleistet ist.

- ① Fassaden-Profil
- ② Traglatten 30 x 50 mm
- ③ Fugenband, Kunststoff
- ④ Z-Profil 1 oder 2, Alu, Fuge 10 mm, oben und unten einhalten
- ⑤ Hinterlüftungsabstand min. 20 mm



Ⓒ Senkrecht/waagrechte Verlegung



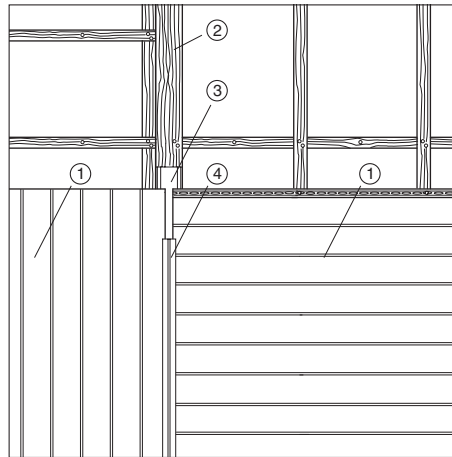
Ⓓ Waagrecht durchlaufender Stoß

Ⓔ - Ⓕ Senkrecht/waagrechte Verlegung Stoßverbindung senkrecht durchlaufend

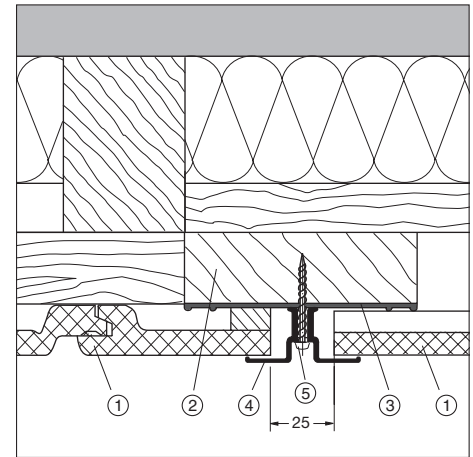
- ① Fassaden-Profil
- ② Traglatte, Breite min. 100 mm
- ③ Fugenband, Kunststoff
- ④ Abdeckprofil N+F, Alu
- ⑤ Sicherungsschraube 4 x 40, Edelstahl A2

Tipp:

An der Stoßstelle eine 25 mm breite Latte auf die Unterkonstruktion stiften. Die Fassaden-Profil beidseitig anstoßen. Nach Montage der Fassaden-Profil die Latte entfernen und an deren Stelle das Abdeckprofil N+F aufschrauben.



Ⓔ Senkrecht/waagrechte Verlegung



Ⓕ Senkrecht durchlaufender Stoß

Ⓖ Verlegung diagonal, Unterkonstruktion

- ① Fassaden-Profil
- ② Konterlatte, Querschnitt abhängig von Wärmedämmung + 20 mm für Hinterlüftungsabstand
- ③ Zugelassener Dübel inkl. Edelstahl-Schraube A2
- ④ Traglatte 30 x 50 mm
- ⑤ Verbindung mit je 2 Schrauben 4 x 60, Edelstahl A2
- ⑥ Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
- ⑦ Aufsetzprofil, Alu, *siehe auch Seite 9, Ⓐ*
- ⑧ Fassaden-Profil-Endstücke, (mit min. je 2 Schrauben befestigen)
- ⑨ Die Lattung entsprechend vorsehen

Traglattenabstand = LA

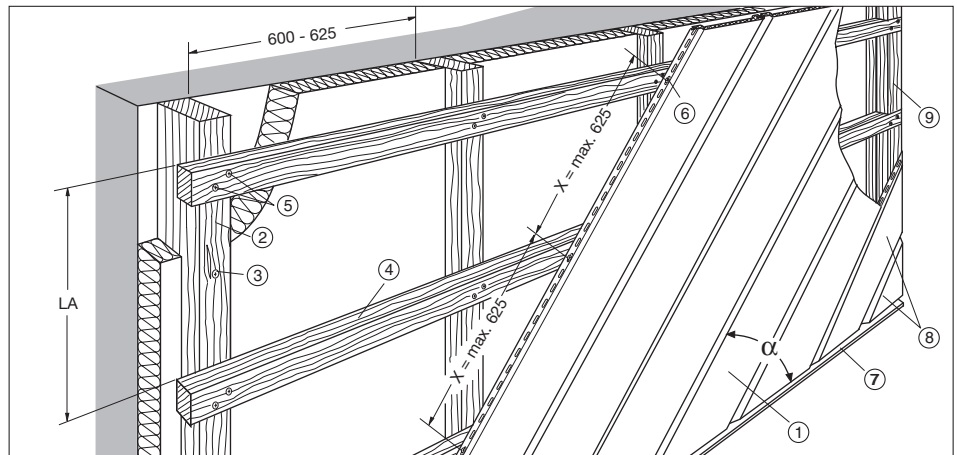
Befestigungsabstand = X (parallel zum Fassaden-Profil messen)

Der Abstand der Traglatten LA ist vom gewählten Verlegewinkel α und vom Befestigungsabstand X abhängig.

X = ab 3 Auflagen max. 625 mm
X = bei nur 2 Auflagen max. 300 mm

Beispiele:

Verlegewinkel α	45° max. mm	60° max. mm
LA = ab 3 Auflagen	440	540
LA = bei nur 2 Auflagen	210	260



Ⓖ Verlegung diagonal

Argumente für eine vorgehängte, hinterlüftete Außenwandbekleidung

- Energieeinsparung
- Witterungsschutz
- Gestaltung
- Verbesserung des Bauwertes

Bearbeitung

Die Fassaden-Profile Colorpan Selektta und Dekor-Profile N+F müssen bis zur Montage verpackt, eben und trocken gelagert werden.

Maschinelles Sägen

Sägeblatt hartmetallbestückt, hohe Zähnezahl, (Zahnteilung ca. 10-15 mm), Zahnform WZ Wechselzahn oder Hohlzahn Dach-Flach.

Sägen mit Handsäge

Hierfür genügt eine gut geschärfte und geschränkte Säge mit kleinen Zähnen.

Befestigung der Fassaden-Profile

Nur mit Werzalit - Fassadenschrauben 3,5 x 30, Edelstahl A2. Die Befestigung ist mittig durch die vorgegebenen Stanzungen vorzunehmen.

Sichtbare Befestigung

Nur mit Werzalit - Schrauben SKH 5 x 50, Edelstahl A2.

Bohrung \varnothing 9 mm. (wegen der möglichen Längenänderung der Fassaden-Profile).

Befestigung aller Anschlussprofile

Nur mit Werzalit - Fassadenschrauben 3,5 x 30, Edelstahl A2.

Beachten: Belastende Konstruktionen, wie z. B. Markisen, Rankgitter usw., dürfen nicht direkt an der Bekleidung und deren Unterkonstruktion befestigt werden, separate Unterkonstruktionen vorsehen.

Dehnung

Die Längenänderung der Fassaden-Profile beträgt ca. 1 - 3 mm/lfm, abhängig von Feuchtigkeit und Temperatur.

Bei Profilstößen sind Dehnfugen von 6 mm, bei Profilanschlüssen sind Dehnfugen von 10 mm einzuhalten.

Schnittkantenversiegelung

Schnittkanten müssen mit Werzalit-Kantenversiegelung porenfrei versiegelt werden.

Ausnahme: Ausreichend abgedeckte Schnittkanten unter Dachüberstand.

Unterkonstruktion

Die Befestigung der Fassaden-Profile erfolgt in der Regel auf einer Holz-Unterkonstruktion. Grundsätzlich sind dafür u.a. folgende Richtlinien einzuhalten:

- Das Holz muss der Sortierklasse S10 (bzw. MS10) nach DIN 4074 entsprechen.
- Der Einzelquerschnitt muss nach DIN 1052, Teil 1 gewählt werden.
- Das Holz ist nach DIN 68800, Holzschutz im Hochbau, zu schützen.
- Die Befestigung der Unterkonstruktion muss mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln und Schrauben nach Vorschrift des Herstellers vorgenommen werden.
- Die Befestigung der Traglatten auf den Konterlatten muss je Kreuzungspunkt mit mindestens 2 Holzschrauben, Edelstahl A2, in diagonaler Anordnung erfolgen.
- Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten. Maßtoleranzen sind der DIN 18202 Teil 2 und Teil 4 zu entnehmen.

Wärmedämmung

Die Wärmedämmung muss entsprechend der gültigen Wärmeschutzverordnung (WSVO) dimensioniert werden.

Das Wärmedämmmaterial muss mit geeigneten Mitteln, z. B. Dämmstoffhaltern, nach Herstellerangaben befestigt werden. Einklemmen zwischen den Latten genügt nicht.

Hinterlüftung

Hinterlüftungsabstand min. 20 mm.

Der Hinterlüftungsquerschnitt darf nicht durch Latten oder Sonstiges periodisch verengt sein. Die Be- und Entlüftungsöffnungen müssen durchlaufend min. 20 mm breit sein.

Bei weiteren Fragen informiert Sie unsere Abteilung Technischer Kundenservice.

Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts vorbehalten.